

# HP OpenView Configuration Management

## Client Configuration Manager

für das Windows-Betriebssystem

## Anmerkungen zu dieser Version

**Software-Version:** 2.00 / März 2007

Dieses Dokument beschreibt die Änderungen in HP OpenView Client Configuration Manager (OVCCM) Version 2.00. Es enthält wichtige Informationen, die nicht in den Handbüchern oder der Online-Hilfe zu finden sind.

[In dieser Version](#)

[Aktualisierungen der Dokumentation](#)

[Installationshinweise](#)

[Bekannte Probleme, Beschränkungen und provisorische Lösungen](#)

[Druckfehlerliste](#)

[Support](#)

[Legal Notices](#)

---

## In dieser Version

### Betriebssysteme bereitstellen

Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Betriebssystem-Images für die jeweiligen Zielgeräte geeignet sind. ACPI-Geräte benötigen ACPI-fähige Images, andere Geräte ohne diese Fähigkeit benötigen entsprechende Images.

### Datumsfilter der Berichtsdatenbank

Bei Verwendung eines Datumsfilters für „Größer als“ und „Kleiner als“ sollten Sie im Falle von „Größer als“ einen Tag vor dem gewünschten Datumsbereich einstellen.

Angenommen, Sie möchten alle Geräte mit Nutzungsdaten seit dem 10.10.2006 anzeigen, sollten Sie im Filter den 09.10.2006 angeben.

### OVCCM Remote-Control

Die Funktion OVCCM Remote-Control mit VNC ist für Steuerplattformen gedacht, auf denen keine Microsoft Remotedesktop-Verbindung möglich ist.

---

## Aktualisierungen der Dokumentation

Die erste Seite dieser Anmerkungen zu dieser Version enthält die folgenden Informationen:

- Versionsnummer, die die Softwareversion angibt
- Veröffentlichungsdatum, das sich bei jeder Aktualisierung des Dokuments ändert

Um festzustellen, ob neue Aktualisierungen vorhanden sind, oder um zu verifizieren, dass Sie die aktuellste Version verwenden, besuchen Sie die folgende Website:

**[ovweb.external.hp.com/lpe/doc\\_serv/](http://ovweb.external.hp.com/lpe/doc_serv/)**

- 1 Klicken Sie in der Liste Product (Produkt) auf den Produktnamen.
- 2 Klicken Sie in der Liste Version auf die Versionsnummer.
- 3 Klicken Sie in der Liste OS (Betriebssystem) auf das Betriebssystem.
- 4 Klicken Sie in der Dokumentliste auf den Dokumenttitel.
- 5 Klicken Sie zum Laden des Dokuments auf **Open (Öffnen)** oder **Download (Download)**.

**HINWEIS:** Zur Anzeige von PDF-Dateien (\*.pdf) benötigen Sie Adobe Acrobat Reader. Sie finden Adobe Acrobat Reader unter folgendem URL:

<http://www.adobe.de/>

---

## Installationshinweise

Installationsanforderungen und eine Installationsanleitung für OVCCM enthält das Produkthandbuch, das im Adobe Acrobat-Format (.pdf) verfügbar ist. Die Datei finden Sie auf der Produkt-CD unter dem Namen: CCM\_Manual.pdf

---

## Bekannte Probleme, Beschränkungen und provisorische Lösungen

### Beschränkungen bei Windows XP Professional X64

Patch- und OS-Verwaltung unter Windows XP Professional X64 werden von dieser Version nicht unterstützt.

### Anzeige von Inventarinformationen auf Thin-Clients

HP Thin-Client-Geräte mit Windows XPe, Windows CE und Embedded-Linux enthalten aufgrund von Speicherplatzbeschränkungen keinen WBEM-Provider als Teil ihres Werks-Image. Dadurch kann nur eine beschränkte Zahl an Hardware- und Software-Inventarinformationen gesammelt und angezeigt werden. Aus diesem Grund ist der einzige unter Berichten, Inventarinformationen, verwaltete Geräte anzeigen, Gerätedetails verfügbare Bereich die Gerätezusammenfassung. Alle anderen Bereiche enthalten keine Daten. Dies ist beabsichtigt.

### Wake On LAN bei Linux-Thin-Clients

Damit Wake On LAN bei Linux-Thin-Clients ordnungsgemäß funktioniert, muss ein Standard-Gateway für sie definiert sein. Der Standard-Gateway kann statisch oder über einen DHCP-Server bereitgestellt werden.

### VNC – Fehler in Java-Applet

Bei Verwendung von VNC für OVCCM Remote-Control kann der Ladevorgang des Java-Applets fehlschlagen (bekanntes Problem bei WinCE). In diesem Fall lässt sich das verwaltete System möglicherweise unter der Adresse <http://<Hostname oder IP des verwalteten Systems>:5800> außerhalb OVCCM über VNC erreichen. Schlägt das Laden des Java-Applets auch dann fehl, konsultieren Sie die Dokumentation von VNC Server für mögliche Lösungen.

### OVCCM-Servergerät

Der Hostserver wird der Liste Geräte automatisch bei der Installation von OVCCM hinzugefügt. Diese Gerätedefinition wird von OVCCM benötigt und kann nicht entfernt werden. Auf dem Gerät sollten keine Verwaltungsaufgaben ausgeführt werden.

## Berechtigungsentzug bei Softwareanwendungen

Bei Verwendung von OVCCM Application Self-Service Manager wird früher installierte Software entfernt, wenn dem Gerät die Nutzung über die OVCCM-Verwaltung entzogen wurde. Die Software wird beim Start des Application Self-Service Manager entfernt; um dies zu verhindern, müssen Sie die Datei install.ini vor der Installation des Agenten wie folgt ändern:

- Fügen Sie im Abschnitt [Args] der Datei install.ini folgende Zeile ein:  
del=n

Die Datei install.ini befindet sich auf dem OVCCM-Server im Verzeichnis \Novadigm\ManagementPortal\media\client sowie im Verzeichnis RadAgent\client, in dem das Client-Installationsmedium liegt.

## Automatische Updates unter Windows und OVCCM

Bei Verwendung der automatischen Updatefunktion von Windows in Verbindung mit der OVCCM Patch-Verwaltung werden einige Patches möglicherweise nicht einwandfrei implementiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

<http://support.microsoft.com/kb/910748>

## WinCE Thin-Client: Deinstallation des Verwaltungsagenten über Software nicht möglich

(QXCR1000368456) Dieses Problem wird von der Datei \Windows\HP Radia Application Manager.unload verursacht, die beim Neustart des Computers aus dem Speicher gelöscht wird. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Problem zu beheben:

- 1 Melden Sie sich von dem Computer ab. (Start -> Herunterfahren -> Abmelden (die Neuanmeldung erfolgt automatisch).
- 2 Installieren Sie denselben OVCCM-Verwaltungsagenten über die bestehende Installation. (Die .unload-Dateien werden neu erstellt).
- 3 Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Software.
- 4 Wählen Sie **HP Radia Application Manager (2.0)** und klicken Sie auf **Entfernen**.

## Bereitstellen von Betriebssystemen

Die folgenden Probleme treten bei der Betriebssystem-Bereitstellung mit OVCCM auf.

### Installationsfortschritt

Bei der Bereitstellung von Betriebssystemen wird unter bestimmten Voraussetzungen der Installationsfortschritt nicht korrekt wiedergegeben.

### Unverwaltete Geräte und PXE

Wenn ein unverwaltetes Gerät im Netzwerk (eines ohne installierten OVCCM-Verwaltungsagenten) sich an einem für OVCCM konfigurierten PXE-Server anmeldet, wird der Benutzer gefragt, ob er das bestehende Betriebssystem verwenden oder ein neues gemäß der Richtlinie installieren will. Da es für unverwaltete Geräte keine Richtlinie gibt, sollte der Benutzer das bestehende Betriebssystem verwenden. Tut er das nicht, wird er darauf hingewiesen, dass es keine Richtlinie gibt und das Gerät wird heruntergefahren.

## Laufende Jobs für die Betriebssystem-Bereitstellung

Geplante Jobs für die Betriebssystem-Bereitstellung werden nicht für Geräte ausgeführt, die sich bereits in dem gewünschten Zustand befinden (sprich, auf denen das Betriebssystem installiert ist).

## Eingabebeschränkungen bei der Erstellung von Benutzer- und Dienstnamen

Um unerwünschte Ergebnisse bei der Erstellung neuer Konsolenbenutzer in der Verwaltungskonsole bzw. Diensten mit CM Administrator Publisher zu vermeiden, sollten nur alphanumerische Zeichen und Unterstriche verwendet werden.

Gültige Instanznamen: jdoe, jdoe\_13, john\_d, samp\_app1

Ungültige Instanznamen: jd@e, samp-app1, app/1

Dies gilt nur für ASCII-basierte Zeichen.

## Nutzungsfiltrung – Abweichende Dateieigenschaften

Nutzungsfiler auf Basis von anderen Dateieigenschaften als dem Anwendungsnamen führen möglicherweise zu falschen Ergebnissen. In den Dateieigenschaften angezeigte Werte entsprechen nicht den Werten, die OVCCM zur Erfassung von Nutzungsdaten mithilfe dieser Filter benötigt.

In Fällen, in denen diese Werte voneinander abweichen, sollten Sie nur den Anwendungsnamen (z. B. winword.exe) angeben. Fragen Sie in der Datenbank dann die entsprechenden Werte ab und aktualisieren Sie den Filter.

---

## Druckfehlerliste

Die Dokumentation bzw. Online-Hilfe enthält folgende Fehler, die bis zum Software-Release nicht korrigiert werden konnten.

**Falscher Begriff:** Kurze Problembeschreibung

**ORT:** CM Administrator Publisher – Online-Hilfe

**FEHLER:** In der Hilfedatei des Publisher wird der Wert FORMAT für die Erstellung einer BIOS-Einstellungsdatei fälschlicherweise als TXT angegeben. Der korrekte Wert ist jedoch REPSET, wie das nachfolgende aktualisierte Beispiel zeigt:

**KORREKTUR:** Wenn Sie an Stelle der XML-Datei eine Textdatei erstellen möchten, geben Sie Folgendes ein:

```
BiosConfigUtility.exe /GetConfig:"C:\tmp\MyBIOSconfig.txt" /Format:REPSET
```

---

## Support

Bitte besuchen Sie die HP OpenView-Support-Website unter:

**[www.hp.com/managementsoftware/support](http://www.hp.com/managementsoftware/support)**

Diese Website enthält Kontaktinformationen und Details zu den Produkten, Diensten und zum Support, die bzw. den HP OpenView anbietet.

Der Online-Software-Support von HP OpenView bietet dem Kunden so genannte Selbstwartungsfunktionen. Der Support bietet einen schnellen und effizienten Zugriff auf interaktive technische Support-Tools, die zum Verwalten Ihres Geschäfts erforderlich sind. Kunden können im Support-Bereich:

- Nach Dokumenten in der Wissensdatenbank suchen
- Support-Anfragen einreichen und deren Bearbeitungsfortschritt überwachen
- Verbesserungsanforderungen online einreichen
- Software-Patches herunterladen
- Einen Support-Vertrag verwalten
- Nach HP-Support-Kontakten suchen
- Informationen über verfügbare Dienste lesen
- An Diskussionen mit anderen Software-Kunden teilnehmen
- Nach Software-Schulungen suchen und sich dafür registrieren

**HINWEIS:** In den meisten Support-Bereichen müssen Sie sich als HP-Kennwortbenutzer registrieren und anmelden. Viele Bereiche erfordern zudem einen aktiven Support-Vertrag.

Weitere Informationen zu den Support-Zugriffsstufen finden Sie unter:

**[www.hp.com/managementsoftware/access\\_level](http://www.hp.com/managementsoftware/access_level)**

Um sich für eine HP-Kennwort-ID zu registrieren, wechseln Sie zu:

**[www.managementsoftware.hp.com/passport-registration.html](http://www.managementsoftware.hp.com/passport-registration.html)**

---

## Legal Notices

© Copyright 2007 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Confidential computer software. Valid license from HP required for possession, use or copying. Consistent with FAR 12.211 and 12.212, Commercial Computer Software, Computer Software Documentation, and Technical Data for Commercial Items are licensed to the U.S. Government under vendor's standard commercial license.

The only warranties for HP products and services are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. HP shall not be liable for technical or editorial errors or omissions contained herein.

The information contained herein is subject to change without notice.

For information about third-party license agreements, see the Licenses directory on the product installation CD-ROM.